

Die Schweiz : Depositarstaat der Genfer Konventionen

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **172 (2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Schweiz – Depositarstaat der Genfer Konventionen

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) wurde in der Schweiz gegründet.

Als Anerkennung und Wertschätzung wurde die Schweiz zum Depositarstaat der Genfer Konventionen erklärt. 190 Nationen haben die Genfer Konventionen unterzeichnet und die Rolle der Schweiz als Treuhänderin des Kriegsvölkerrechtes anerkannt.

Das unterstreicht unser Markenzeichen «Humanitäre Schweiz». Dieser Begriff soll uns auch als Mitglied der UNO erhalten bleiben.

Die Schweiz bringt weltweit Hilfe und Unterstützung. Aber die Schweizer Bürger wissen darüber zu wenig.

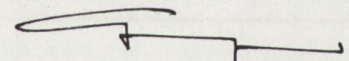
Deshalb hat die ASMZ in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich (Institut für Politikwissenschaft/Abteilung Internationale Beziehungen) das FORUM «Humanitäre Schweiz» gegründet (www.fhch.ch).

Zielsetzung ist es, dazu beizutragen, den Ruf der Schweiz als «Humanitäre Nation» zu stärken und die humanitären Aktionen des Bundes und der in der Schweiz gegründeten Organisationen wie des IKRK und des Genfer Zentrums für Sicherheitspolitik (Seite 31) bekannter zu machen und zu unterstützen.

In dieser Nummer lesen Sie über das IKRK, über Macht und Recht, über die Schweiz als Depositarstaat der Genfer Konventionen.

Und Sie finden eine Übersicht über die im letzten Quartal 2005 erschienenen sicherheitspolitischen Positionspapiere (Seite 16).

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und etwas Zeit, darüber nachdenken zu können.



Louis Geiger, Chefredaktor

